



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Örtlichkeit der Varus-Schlacht

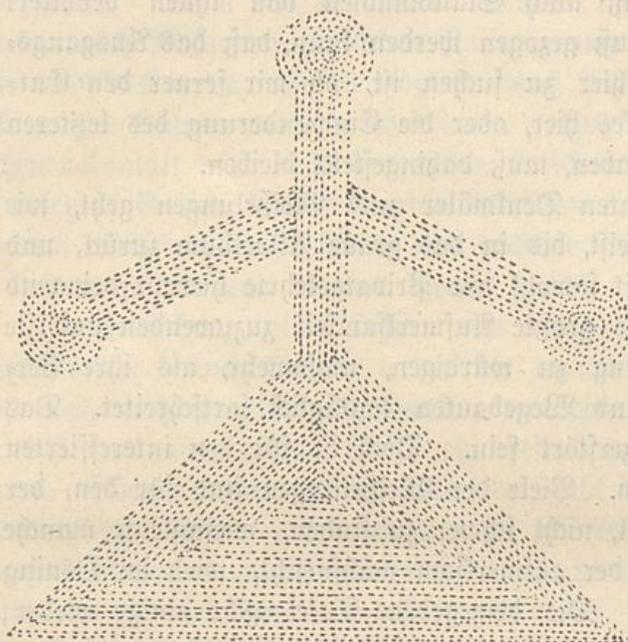
Schierholz, Erwin

Wismar, 1909

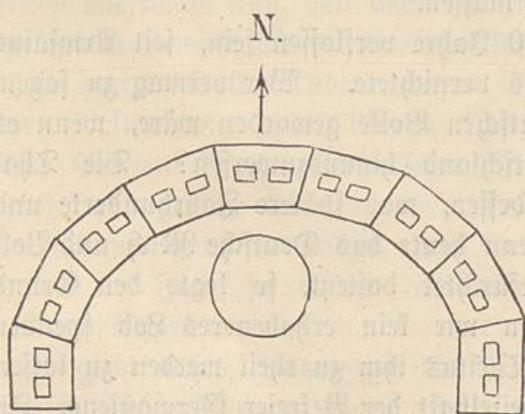
Beschreibung einiger Funde.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14773

Beschreibung einiger Funde.

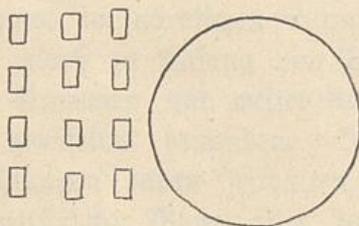


Figur 1. Befindet sich an einer Seitenwand eines Skelettgrabes. Sie besteht aus einzelnen runden Punkten oder Vertiefungen von dem Umfange eines sehr starken Stecknadelnopfes. Unter ihr befindet sich dieselbe Figur, aber auf dem Kopfe stehend. Unter beiden ist eine dritte sehr komplizierte angebracht. Alle korrespondierenden Ecken und Winkel sind von mathematischer Schärfe.



Figur 2. Völlig erhaltener Opferplatz mit Keillöchern oder „Wecken“. „Weegt“ im Altnordischen bedeutet sowohl Keil wie Rinnebacke und auch vorn spitzer Schlitten. Die „Wecken“ versinnbildlichen den besprochenen Kahn. Der Halbkreis besteht aus einzelnen zusammengelegten Steinblöcken. Der in der Mitte liegende runde Stein war Standpunkt des

opfernden Priesters, der das Antlitz nach Norden, der geheiligten Himmelsrichtung, gewandt hatte.

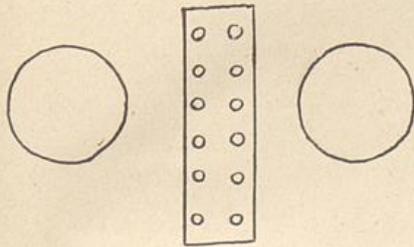


Figur 3. Wecken, die sich unmittelbar neben der tiefen Opferschale am Eggestein befinden.



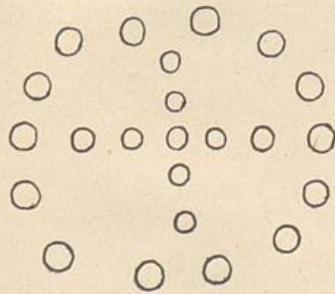
Figur 4.

12 in gerader Linie hinter-
einander verlaufende Becken, die in
einem sonderbar geformten Felsblock im Elsaß ein-
gemeißelt sind. „Becken“ ist der im Elsaß übliche Ausdruck.



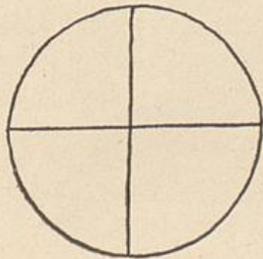
Figur 5.

Neben dem erwähnten
Felsensitz im Elsaß. Die mittlere recht-
eckige Ausflachung mit den 12 Punkten
befindet sich unter dem linken Unterarm
des Stuhlinhabers. Daneben rechts eine
Opferschale. Links vom Sitz ein Sonnen-
zeichen. Ueber dem Sitz ist eine tief ein-
gemeißelte Rinne angebracht, die von der Spitze des Felsens bis zum
Sitz verläuft.

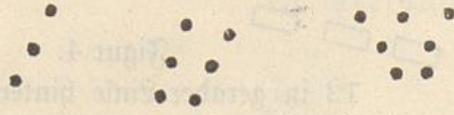


Figur 6. An einer anderen Seite des-
selben Felsens befindlich. Die einzelnen Punkte
bestehen aus etwa 3 Ctm. breiten, flachen Ver-
tiefungen. Die Figuren wie den Sitz fand ich
erst nach Entfernung einer sehr dicken Moos-
decke.

Der ganze Felsen ist außerdem noch mit den verschiedenartigsten
Figuren versehen.



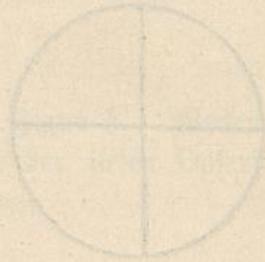
Figur 7.
Wodansring
im Elsaß.

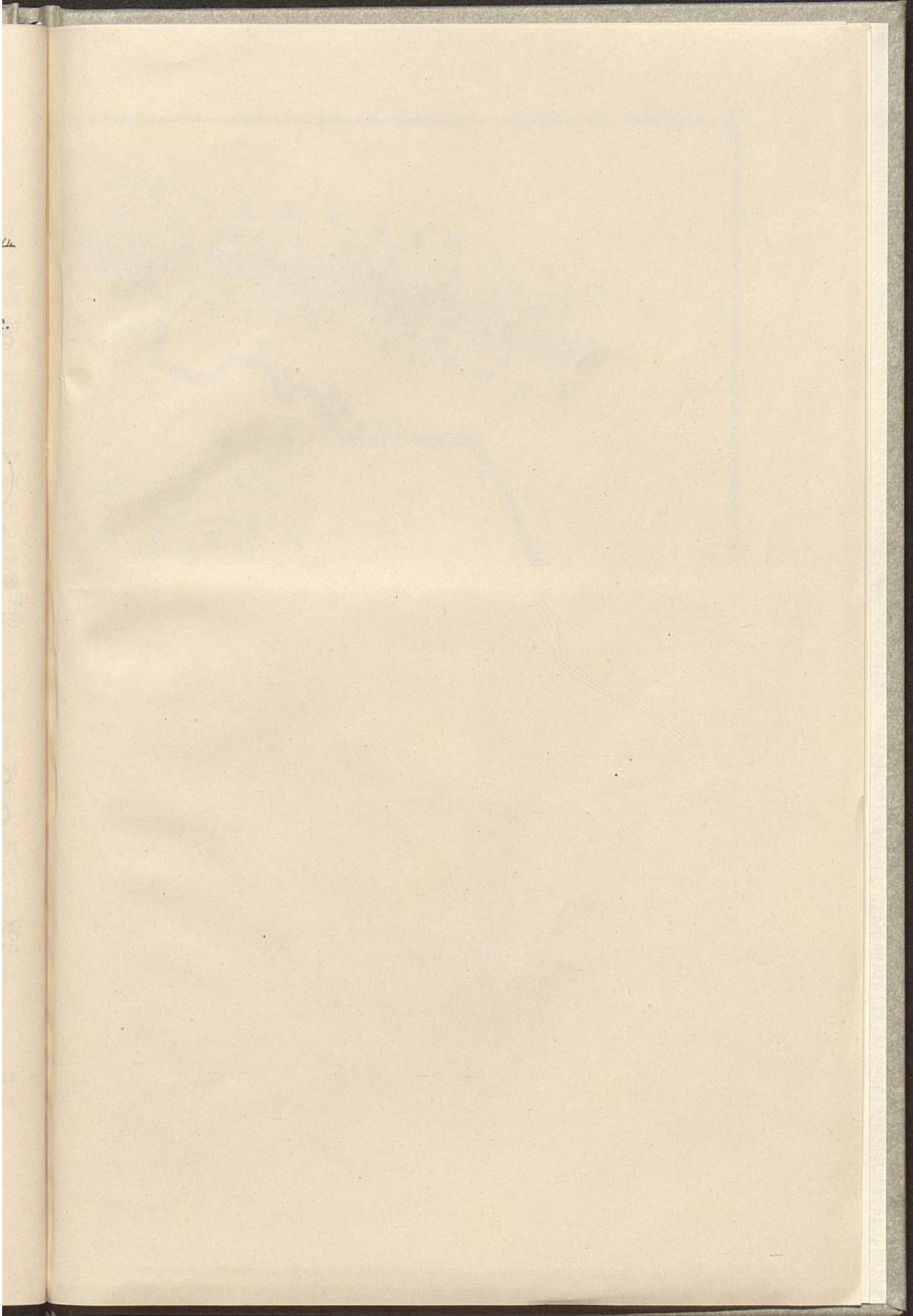


Figur 8. Derartige Anhäufung von Punkten von der Stärke etwa einer starken Erbse finden sich ebenso wie die Wecken auf einer Unzahl von Felsblöcken angebracht im Osning sowohl wie im Elsaß, in Oldenburg und Mecklenburg!



Figur 9. Verschiedene Darstellungen der Sonne.





ref
[illegible symbols]